

Nic. Frantz gagnant du 21^{me} Tour de France 1927.



Nic. FRANTZ vor einigen Jahren.

Photo Bernard Kutter.

inscrire son nom au palmarès de notre grande épreuve. Frantz a triomphé et s'est montré très nettement supérieur. Il a été de tous les combats et a terminé à son avantage les plus durs et les plus difficiles. Il est le héros de Bayonne-Luchon et de maintes autres étapes. Nul nom plus célèbre ne pouvait être inscrit au Livre d'or du Tour. Il faut le reconnaître impartialement.

„Auto“ schreibt: Nicolas gewinnt definitiv den 21. Tour de France: Der Sieg des Luxemburgers war relativ leicht. — An erster Stelle, heisst es weiter, winden wir den Ehrenkranz für den Sieger des Rennens, den berühmten Nicolas FRANTZ von Mamer (Luxemburg), der schon seit langem seinen Namen in die Ehrenliste unseres grossen Wettbewerbes einzuschreiben suchte. Frantz hat triumphiert und sich klar überlegen gezeigt. Er war in allen Kämpfen dabei und hat die härtesten und schwierigsten zu seinen Gunsten entschieden. Er war der Held von Bayonne-Luchon und mancher anderen Etappe. Kein berühmterer Name konnte in das Goldene Buch des Tour de France eingeschrieben werden. Das muss unparteiisch anerkannt werden.



Nic. FRANTZ, Sieger des Tour de France 1927

Photo Emile Hamper.

Interviews express. Nicolas Frantz

„Vous voulez mon impression? Franchement vous exagérez, laissez-moi souffler! Si je suis content? Quelle question? Bien sûr, le plus heureux des hommes; j'ai gagné le Tour, que voulez-vous que je dise de plus? Si ça a été dur? Pour sûr, pas toujours drôle, mais j'aurais mauvaise grâce de me plaindre... et puis laissez-moi, je vais au bain...”

Mais Nicolas me rappelle:

„Ah! dites donc, n'oubliez pas de remercier toute la foule qui m'a si gentiment applaudi et laissez-moi donc signer sur un coin de vos cartes-postales:

Nic. Frantz



FRANTZ als Champion National-Luxembourgeois

Photo Em. Hamper.

In dem üblichen Interview sagte FRANTZ dem Mitarbeiter des „Auto“: Sie wollen meine Eindrücke? Frei herausgesagt. Sie haben es eilig, lassen Sie mich mal zu Atem kommen. Ob ich zufrieden bin? Welch eine Frage! Ich bin ganz gewiss der glücklichste der Menschen; ich habe den Tour gewonnen, was wollen Sie, dass ich noch mehr sagen soll! Und ob es hart war? Nun ja, es war nicht immer lustig, aber es stände mich schlecht an zu klagen... und jetzt will ich ein Bad nehmen... Ah, sagen Sie, ruft Frantz mir nach, vergessen Sie nicht, all den Leuten, die mir so artig Beifall gesendet haben, zu danken.

Besorgt. — „Kellner, bitte, bringen Sie mir ein Schnitzel.“ — „Sofort, mein Herr.“ — „Aber ein grosses, ich bin sehr nervös, jede Kleinigkeit regt mich auf.“

Der neue Reichtum. — Herr Ullrich Rachullich besucht mit Familie ein vornehmes Gasthaus. Dienstefrig kommt der Kellner „Wünschen die Herrschaften Table d'hôte oder à la carte?“ — Ullrich winkt gnädig ab. „Bringen Sie beides, aber mit recht viel Sauce.“

Auf der Strasse. — „Die Erde ist mir jammertal geworden.“ — „Deshalb gehen Sie wohl so oft in die Weinstube.“

Tour de France 1927

PREMIER

Nic. FRANTZ

sur bicyclette
ALCYON



Type «Super Tour de France Autogène» Alcyon s'inscrit pour la cinquième fois au Palmarès de cette épreuve.

Challenge de Régularité 1^{re} ALCYON, vainqueur pour la III^{me} fois consécutive.

Représentant Général pour le Grand-Duché de Luxembourg:

Jos. BASQUI, Esch-sur-Alzette

31, Rue de la Gare, 31.